

Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **24 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Druckfehler. Im Septemberheft soll S. 430, Z. 27 von oben statt „Nationalismus“ „Nationalsozialismus“ stehen und S. 436, Z. 9 statt „pazifistischer Ozean“ selbstverständlich „pazifischer Ozean“. Einen „pazifistischen Ozean“ gibt es — trotz der Neigung der Setzer für diesen Druckfehler — leider noch nicht.

Redaktionelle Bemerkungen.

Auch dieses Heft entbehrt nicht einer innern Einheit: die heutige Weltlage und die Sache Christi. Wir freuen uns, über *Kierkegaard* den mit ausgezeichneter Klarheit und Tiefe orientierenden Aufsatz von Julia Inger Hansen bringen zu dürfen.

Zu der Betrachtung „*Tut Buße*“ im letzten Heft sei noch bemerkt, daß sie im Hinblick auf den „eidgenössischen Buß-, Bet- und Danktag“ entstanden war. Da ein Artikel, der ebenfalls auf diesen Bezug nahm, im letzten Augenblick weggelassen werden mußte, so konnten höchstens schweizerische Leser diesen Zusammenhang merken. Allerdings hat die Betrachtung einen weiteren Sinn und ist von jenem Anlaß nicht abhängig.

Zu den häufigen Reklamationen wegen *verspäteter Zustellung* der Neuen Wege sei bemerkt, daß diese seit Jahren ohne Ausnahme (abgesehen von Juli/Augustheft) in der zweiten Hälfte des betreffenden Monats erschienen sind. Die Verspätung liegt also bei den *Buchhändlern*, und bei ihnen ist zu reklamieren.

Arbeit und Bildung.

Nachtrag zum Programm.

Zum Kurs von *Henriette Roland Holst* über die *Erneuerung des Sozialismus*.

Es seien hiemit noch die besonderen Themen der einzelnen Abende angegeben:

1. Abend, Montag, 27. Oktober: *Ist eine Erneuerung des Sozialismus notwendig?* (Die Krise des Sozialismus.)
2. Abend, Mittwoch, 29. Oktober: *Ist eine Erneuerung des Sozialismus möglich?* (Recht und Unrecht des *Marxismus*.)
3. Abend, Freitag, 31. Oktober: *In welcher Richtung soll die Erneuerung des Sozialismus erfolgen?* (Der Weg der Erneuerung.)
(Vergleiche im übrigen das Septemberheft.)

Wir möchten die Freunde und Gesinnungsgenossen recht herzlich bitten, für diesen Kurs im Kreise ihrer Bekannten, womöglich auch durch die Presse, eifrig Propaganda zu machen. Er sollte zu einem starken Impuls für das werden, was sein Zweck ist: die Erneuerung des Sozialismus.